





**München.** Im Vollzeigewahram gestorben. Der Mann einer Vollzeigerin melbet bekanntlich, daß der Mann B. L. um, welcher am Montag abend voriger Woche betrunken in Vollzeigerin gebracht wurde, am nächsten Morgen tot in der Bette gefunden habe. Die Münchener Post bringt über den Fall folgende Darstellung: Am Donnerstag wurde der merkwürdige (schon bekannte) Mann Matthias Blum auf dem Auer Friedhof beerdigt. Die zur Beerdigung gekommenen Freunde fanden den Sarg bereits geöffnet und man erfuhr, daß es der Mann sei, der im Vollzeigerin gestorben. Wir erlauben von der Frau des Verstorbenen, daß ihr Mann am Montag gegen Mittag von Hause fortging und abends 10 Uhr noch nicht daheim war. Nach 10 Uhr sei dann ein Dienstmagd zu ihr in die Wohnung gekommen und habe mitgeteilt, daß ihr Mann arretiert worden sei und sich befinde auf der Vollzeigerin, wo sie ihn abholen soll. Die Frau begab sich mit ihrer 19-jährigen Tochter sofort auf die Vollzeigerin und abends 10 Uhr noch nicht daheim war. Nach 10 Uhr sei dann ein Dienstmagd zu ihr in die Wohnung gekommen und habe mitgeteilt, daß ihr Mann arretiert worden sei und sich befinde auf der Vollzeigerin, wo sie ihn abholen soll. Die Frau begab sich mit ihrer 19-jährigen Tochter sofort auf die Vollzeigerin und abends 10 Uhr noch nicht daheim war. Nach 10 Uhr sei dann ein Dienstmagd zu ihr in die Wohnung gekommen und habe mitgeteilt, daß ihr Mann arretiert worden sei und sich befinde auf der Vollzeigerin, wo sie ihn abholen soll.

**Worms.** Das Wormser Tageblatt und der Wormser General-Anzeiger wurden wegen Belästigung des Margarine-fabrikanten Wöhe zu 15 M. Geldstrafe verurteilt.

**Vermischtes.**  
 \* **Entflohen** sind aus dem Müllergewand in Innsbruck 6 Müllergewand.  
 \* Eine **Dynamitexplosion** ereignete sich auf dem Schiff Delta, welches in Bismuth mit Eisenarbeiten beschäftigt war. Das Schiff ist gekentert. Man befürchtet, daß von den 40 Mann, welche sich am Bord befanden, viele umgekommen sind.

**Litteratur.**  
 Von der „Mensen Zeit“ (Stuttgart, J. S. B. Dieb's Verlag) ist soeben das 14. Heft des 15. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt heben wir hervor: Die Moral von der Geschichte. — Die Taktik der sozialdemokratischen Partei. Von Giovanni Verda. — Die deutsche Sozialdemokratie in englischer Beleuchtung. Von Goudt Bernstein. — Marcel Therapyl. Von F. Mehring. Eine Kartellkarte. — Neue der Reiter. — Heulotte. Auf der Landstraße. Von Franz Vilde Wälder.

**Conting.**  
 Für die Hamburger freilebenden Hofenarbeiter: Bei einer gemüthlichen Rindhaute in Obischenslein bei Heinrich Schmidt 6 M.  
 Von Gelangorein Freiheit 2. Rate 20 M.  
 Schlichter Abend bei R. Vogt in Obischenslein 6 M.  
 Amerikanische Auktion bei Große 7.80 M.  
 Alter Gut bei Große 1.75 M.  
 Von Logauer Genossen 20 M.  
 Hotel zum letzten Ende, Obischenslein, gemüthliche Katerkolonne 3.35 M.  
 Schlemmer durch Freie Sänger bei Str. 7 M.  
 Durch Kupferhandt am Substanz 1.70 M.  
 Von einer amerikanischen Auktion bei Kojascko durch Hüffner 1.70 M.  
 Von einigen Randschulern, welche nicht Stumm's Ansicht teilen 2.50 M.  
 Verband der Schmiehe bei der Gerüstbaumerlosung 2.50 M.  
 Für die Streikenden bei Krebs:  
 Aus dem vertriehenen Hinderhut bei Gustav Müller 1.75 M.  
 Gelammt bei Hinz in der Substanz 3 M.  
 Von Verband der Schmiehe 2.60 M.  
 Amerikanische Auktion bei Große 6 M.  
 Gesammt bei Streicher in vertriehenen Hinderhut 3.50 M.  
 Erbs einer Auktion bei Lehmann 12.50 M.  
**Leuchern.** Für die streikenden Hofenarbeiter gingen ferner ein: Von einer Staffelmacht 4 M., 5. 2. 50 M., von 2 Gemüthlichen in der Sonne 30 M., Von Wöhren: Bei der Gasthofbesitzer das Singen nicht bilden will 2 M. In Summa

6.90 M. Weitere Beiträge werden vom Vertrauensmann B. Otto entgegengenommen.

**Grüßworte der Redaktion.**  
 Es ist nicht wahrscheinlich, daß eine derartige Bestimmung befehligt. Doch fragen Sie nur bei der Redaktion des Nordosts an.  
 G. D. „Knoten“ ist kein Leitwort sondern ein Bängenmaß. Der Begriff befehligt sich mit dem der Semelle (1865 Peter). Die neueren Dampfer legen höchstens bis etwa 25 Knoten zurück.

**Sinnesamliche Nachrichten.**  
 Halle, den 31. Dezember.

**Aufgeboren:** Der Ehepaar Wilhelm Müller u. Clara Seydewitz (Brunnensorte 4 und Schillerstraße 27).  
**Geburtsnachrichten:** Der Vater Karl Sundt u. Anna Drechsel (Krukenbergstraße 12 und Rahnis 6, Greders). Der Schmiehe Albert Röhden und Anna Lange (Dyandstraße 2 und Wittenstraße 1, Wehman). Der Handarbeiter Friedrich Rogge und Wilmine Donner (Saulberg 16). Der Hausdiener Albert Martin und Christiane Martin (Friedrichstraße 3).  
**Geboren:** Dem Rechtsanwalt Dr. jur. Vincenz Sawatz ein S., Joachim Vincenz (Magdeburgerstraße 48). Dem Brenner Adolf Fries ein S., Kurt Walter (Lindenstraße 4). Dem Schlosser Hugo Brenner ein S., Hermann Wilhelm Reinhold (Grotze 1). Dem Professor Walther Hofmann ein S., Francis Walther (New Saden). Dem Handarbeiter Wilhelm Weiß ein S., Bertha Anna (Steinweg 18). Dem Fächler Wilhelm Behr ein S., Arthur Richard (Zoostraße 27). Dem Fabrikarbeiter Max Wädel ein S., Oswald Friedrich Karl (Steig 3). Dem Schmiehe Ernst Höppler eine T., Helene Margarete (Drumstraße 18). Dem Handarbeiter Karl Bunt eine T., Hedwig Helene (Schmiehestraße 30). Dem Former Martin Brähler ein S., Hermann Wilhelme (Heiner Sandberg 18).  
**Gestorben:** Der Steuer-Auffseher a. D. Heinrich Poppe, 55 J. (Fritz Reuterstraße 12). Der Kaufmann Johannes Heit, 21 J. (Gentienstraße 1). Der Müller Otto Lange, 18 J. (Dyandstraße 2). Des Schriftföhrer Heinrich Ripper S. Erich, 1 Jahr (Klein).

**Reperitoir des Stadttheaters zu Halle a. S.**  
 vom 3. bis 9. Januar.  
 Sonntag nachmittags bei halben Preisen „Mischenbrödel“. Abends „Rajazzo“, hierauf „Heimchen am Herd“.  
 Montag bei halben Preisen „Perciola“.  
 Dienstag Gesellschaft von Ferdinand Braun „Der Kaufmann von Seneba“. Sphat: F. Sonn als Gast.  
 Mittwoch „Gongolmann“.  
 Donnerstag „Deron“.  
 Freitag einmaliges Gastspiel der berühmten Primadonna Emma Seid als Kriemhild „Der Hölzer von Sevilla“.  
 Sonnabend „Der Hölzer von Sevilla“.  
 Für die Redaktion verantwortlich: Salomon in Halle.

**Wegen vorgerückter Saison grosser**

**Räumungs-Verkauf.**

In verschiedenen Abteilungen des Etablissements sind grosse Posten zusammengestellt, welche **weit unter Einkaufspreis** zum Verkauf gelangen.

Alle Artikel, welche besonders der Mode unterworfen sind, wie: **Kleiderstoffe, Seidenwaren, Jacketts, Regenmäntel, Wintermäntel, Umhänge, Capes, Radmäntel, Costumes, Blusen, Morgenröcke, Unterröcke, Mädchen- und Knaben-Konfektion, ferner Damen-, Mädchen- und Knabenhüte, Pariser Modellhüte, Wiener Reisehüte, Blumen-, Federn- und Fantasie-Arrangements, Fächer, Theater-Shawls und Kapotten, Fantasie-Seidenstoffe, Ballstoffe, Gazen, Schleier, Jabots, Spitzen-Chales, Escharpes, Spitzen, Stickereien, Seidenband etc.** werden, um damit gänzlich zu räumen,

**zu sehr billigen Preisen** verkauft.

**Reste** von ganz- und halbwoollenen Kleiderstoffen, Seidenwaren, Flanellen, **allerniedrigsten** Barchenten, Hemdentuchen, Leinen, Bettzeugen etc., welche sich während der Weihnachtszeit in überaus grosser Anzahl angesammelt haben, sind von heute ab mit **Bestpreisen** deutlich versehen, zum Verkauf ausgelegt.

Geschäftshaus

**J. Lewin**

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Gegründet 1859.

Gegründet 1859.

**Verein deutscher Schuhmacher.**  
 Montag den 4. Januar 1897  
**Mitglieder-Versammlung**  
 bei 3. Streicher.  
 Tagesordnung: 1. Vorlesung aus dem Stadtblatt „Nach der Geburt“ 2. Bericht über die Konferenz in Erfurt. Referent Kollege Silberberg. 3. Verschiedenes.  
 Nicht zahlreich haben die Mitglieder zu erscheinen.  
 Der Vorstand.  
 Freuchen und Ranghe billig zu verkaufen gr. Klausstr. 7. S. Seiting.

  
**Aug. Schmidt's Restaurant**  
 Sonntagabend 7 u. 8 Uhr.  
 Fr. Peters, Blumenhainstr. 27.  
 großer Saalberg empfindlich Kofal und Vereinszimmer.  
**Paul Böttchers Rasier-Salon,**  
 Schillerhof 1 am Markt.  
 hält sich den Genossen bestens empfohlen.  
 Jedes mit oder ohne Wohnung zum 1. April zu verniehlen Grotze 38.

**Gummi-Stempel-Fabrik**  
 Nicolaistr. 6.  
**Affred Pfautsch, Halle**  
**Hasenklein — Hasenklein**  
 3 Et. 50 Pf. ganz frische Ware empfindlich  
**L. Wentzke, gr. Struifur. 41.**  
 Fedl. Schlaff. off. Thomaststr. 2. II.

**Garantirt reines Roggenbrot**  
 1. u. 2. Sorte empfindlich die  
**Bäckerei Zwingerstrasse 29, W. Thiele.**  
 Die Berlin. zweiter Mann Frau die Neujahrskarte geschickt hat, ohne ihren Namen darauf zu schreiben, erkläre ich hiermit als eine ganz gemeine und schandhafte Person.  
**G. Wehmann.**  
 Fedl. Schlaff. zu v. Streiberstr. 2. I. r.

**Nachruf.**  
 Am 30. Dezember starb nach kurzem aber schweren Krankenlager unter langjährigem Mitleid  
**Ottomar Pabst**  
 im 49. Lebensjahre.  
 Wir ruhen ihm ein Ruhe sault nach.  
**Allgemeine Kranken- und Sterbehilfe der Metallarbeiter.**  
 Ortsverwaltung Obischenslein.  
 Wenig gebt. Sessef. sehr gut a. Wegen u. Kinderfoto a. v. Beitestr. 30. S. 11.



# Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur eröffneden wir unseren **Inventur-Ausverkauf**; derselbe dauert bis Ende dieses Monats und werden sämtliche

## Mäntel, Jacketts, Kragen, Röder, Kleiderstoffe,

ebenso Hemdentuche, Bettzeuge, weisse Leinen, Tischzeuge, Servietten, Handtücher, fertige Wäsche etc.,

welche in unseren Schaufenstern und infolge des lebhaften Weihnachtsgeschäftes etwas unansehnlich geworden sind,

**bedeutend unter Preis verkauft.**

**Reste**

von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Leinenwaren, Hemdentuchen, Inlets, Bettzeugen, Gardinen etc., welche sich während des lebhaften Weihnachtsgeschäftes angesammelt haben, um damit zu räumen, **ausserordentlich billig.**

## Brummer & Benjamin

gr. Ulrichstrasse 23, Parterre und 1. Etage.

### Arbeiter-Bildungs-Verein.

Die Versammlung nächsten Montag fällt zu Gunsten der am Sonntag den 10. d. M. im Konzerthaus stattfindenden öffentlichen Versammlung aus. Wir erlauben unsere Mitglieder, sich zahlreich im Konzerthaus einzufinden.

Der Vorstand.

### Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

**Die Bauaufsichtlinien** für die Grundstücke große Wollstraße 1 und Paradeplatz 5 sind amtlich festgelegt, ebenso für die beiden Seiten der gr. Schloßgasse zwischen Mühlberg und Schloßberg, für die Grundstücke Schloßgasse Nr. 2, 3 und 7 und für die Schloßberg 1.

**Dieuktion der verfallenen Pänder** mit den Nummern 107 781 - 113 434 findet am 14. Januar von 9 - 12 Uhr und  $\frac{1}{3}$  -  $\frac{1}{2}$  Uhr im städtischen Verwalteramt statt.

Bei dem hiesigen städtischen Siechenamt ist die Stelle einer Wälerin zu belegen.

### Restaurations-Übernahme Triftstrasse 27.

Der gebieten Publikum zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage die Leitung von Herrn **Ernst Richter, Triftstrasse 27**, geführte Restauration nachweise übernommen habe.

**Für gute Speisen und Getränke ist stets bestens gesorgt!**

Giechischenheim den 1. Jan. 1897. **Carl Welz.**

### Verpachtet!

Die herzlichsten Glückwünsche meinen werthen Gästen zum Jahreswechsel und gleichzeitig meinen innigsten Dank.

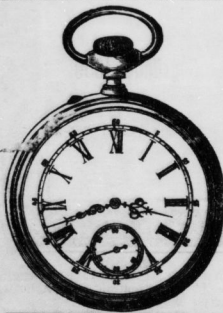
**H. Koch, Gastwirt zum Ambos,**  
Raffineriestraße 1.

### C. Hammer, Uhrenhandlung, Leipzigerstr. 42.

Großes Lager in:  
Regulateuren, 14 Tage Mk. 12.  
Taschenuhren, Günder mit Mk. 10.  
Taschenuhren, Goldrand, Mk. 10.  
Wecker Mk. 2.50.

Reparaturen:  
Federeinsetzen 1/2 - 1, Glas 10 Pf.,  
Weiger 10 Pf., Schlüssel 5 Pf.  
Alles unter Garantie.

**Gegen Gombhusten**  
empfehle ich selbstgebothen  
schon lange Johannishonigsaft  
**C. Krüger's Drogerie**  
Reichstr. 38.



Allen Stunden und Bekannten wünsche ich recht gefundes appetitbringendes neues Jahr!  
**Aug. Fiebiger,**  
Geiststraße 38.

### Stadt-Theater in Halle.

Direction: Hans Julius Rahn.  
Sonntag den 3. Januar 1897  
nachmittags  $\frac{3}{4}$  Uhr  
20. Fremdenvorstellung bei halben Preisen.

**Athenstrüdel**  
oder: **Der gläserne Pantoffel.**  
Rechnachtskomödie mit Gesang u. Tanz  
in 6 Bildern nach dem gleichnamigen  
Märchen von C. A. Götter.

Abends  $\frac{7}{8}$  Uhr.  
106. Vorstellung.  
79. Abonn. Vorstellung  
Farbe: blau.

**Der Buzazzo.**  
Oper in 2 Akten und 1 Prolog von  
M. Leoncavallo.

**Das Heimgang am Herd.**  
Oper in 3 Acten von A. W. Billner.

Montag den 4. Januar 1897  
64. Vorstellung. 80. Abonn. Vorstellung.  
(für die am 22. November 1896 ausgefallene Vorstellung.)  
Farbe: gelb.

Bei beiden Vorstellungen:  
**Prezioso.**

Schauspiel in 4 Aufzügen von Bus  
Alex. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.  
**Thalia-Theater** Geiststr. 42-43.

Sonnabend:  
**Reis-Neitlingen.**  
Reis von Neitlingen. . . . . Dir. Gluth.  
Sonntag nachm. 4 Uhr.

**Goldmarie u. Pechmarie.**  
Abends  $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Die Journalisten.**  
Aufspiel in 4 Akten von W. Freitag.  
Montag (Galerie 30 Pf., II. Parquet u.  
Balkon 50 Pf., I. Parquet 75 Pf.)

**Schuhwaren**  
in nur guter Qualität zu  
nachstehend billigsten Preisen.

Frauen-Hüftschuhe u. Pant. v. 0.50 - 1.00  
Hüftschuhe . . . . . 2.50  
Kordantoffeln . . . . . 0.25  
Herren-Büftschuhe . . . . . 5.75  
Herren-Schnühsch. . . . . 4.90  
Langstiefeln . . . . . 9.00  
Schäpftiefeln . . . . . 5.50  
Damen-Jug u. Knopftief. . . . . 5.50  
Jug u. Schnühsch. . . . . 3.50

Sämtliche Neuheiten in Wintergütern zu enorm billigen Preisen.  
**W. Wetterling,**  
Geiststr. 35.

### Walhalla-Theater.

Direction: Rich. Hubert.  
**Neuer Spielplan!**

Die Baronin Eugenie von Haden,  
Schul Reiterin mit vier Fiedeln. — Die  
vier Bioga's, pantomimische Tra-  
vour Hummeln auf dem Red. Meßf.  
Goth u. Bettis, etc. — Burlesktond. —  
Herr Georg Hartmann, Joubertkünst-  
ler. — Die Weichwiler, armann,  
Jubelkünstler. — Mlle. Diamantine  
Bernici, Serpentin und fantastische Tän-  
zerin. — Die Schwimner Thekla und  
Alexander Blanche, Original Ge-  
sang-Duetten. — Herr Georg Cor-  
des, Gesangs- und Charakter-Quartett.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
nachmittags 4-6 Uhr  
Große  
Nachmittags-Vorstellung.

Eisern. Vormünder, Gräber u. f. w.  
haben das Recht, auf je ein Billet ein  
Kind frei dazu mitzubringen.

### Zirkus

**Flamensfeld-Goldkette-Corradini**  
Halle a. S. Reitlecke.  
Heute Sonnabend den 2. Januar  
abends 8 Uhr

**Große Parade-Vorstellung.**  
mit ausserordentlichem Programm.

Neu. Zum 1. Mal. Evolutionell.  
**Die phänomenale Saisonfahrt  
des Aeronaut-Vierdes, „Giardini.“**

Die größte und neueste internationale  
Fahrtsummer moderner Zeiten.  
Director Corradini, deren eigene  
Erfindung diese Saisonnummer ist, steigt  
auf dem Berge Montebianca stehend, unter  
brillantem Feuerwerk freischwebend bis  
zu einer Höhe von 16 Metern auf.  
Morgen Sonntag, den 3. Januar  
2 große Vorstellungen, nachmittags 4  
und abends 8 Uhr.  
In beiden Vorstellungen Aufsteigen  
des Herrn Dir. Corradini mit seinem  
Berde B. und in.

**Alles Hähere 2. Tageszettel.**  
**Schades Schützenhaus.**  
Sonntag den 3. Januar  
**Gesellschafts-Bräutigam.**  
Volles Orchester.  
Egebenk Der Vorstand.

**Achtung!**  
Beim Eröffnen im Ambos er-  
halten den

1. Preis Hermann Staderbrandt,  
2. Preis Joseph Hüttenstein,  
3. Preis Joseph Hüttenstein,  
4. Preis Robert Seidolph.

### Hausgenossenschaft Gottes Hof

eingetr. Gen. u. bechr. Kapital.  
zu Halle.  
Dienstag den 12. Januar 1897 abends  
 $\frac{8}{10}$  Uhr

**ordentliche  
General-Versammlung**  
im Saale-Spieltheater. 1.

Tagesordnung:  
1. Geschäftsbericht für das Jahr 1896,  
Genehmigung der Bilanz, Bereinigung  
des Ueberdusses, Entlohnung des Ver-  
walters. 2. Veränderung des § 17 der  
Statuten. 3. Sonstige geschäftliche Mit-  
teilungen.  
Ginstlich haben nur Mitglieder, welche  
sich durch ihre Mitgliedskarte legitimieren  
müssen.

Halle a. S. 31. Dez. 1896.  
Der Vorstand.  
Louis Raub, Adolf Wein.

### Keine 5 1/2 Mark,

oder noch mehr wie  
bei vielen andern  
sondern nur noch  
5 Mk. sollen meine  
beiden beabsichtigen  
und thätlich als  
unübertroffen an-  
erkannt und vorzüglich abgeregulierten

**Hon plus ultra concert-Zug-  
Harmontika**, 33 ein hoch. Schöng.  
mit 10 Tönen, 2 Register, 2 Klappen,  
40 Garantiert besten Stimmen, Besten  
und wichtigsten Klappen Doppelklappen und  
Stahlklappen, 2 Klappen, vielen  
Vorteilen, überer und klarer  
und ungemein harter Orgelartiger  
Musik. Ein 3störiges Portativ  
kostet bloß 6 1/2 Mark, ein 4störiges  
nur 8 Mark, ein 5störiges bloß 13 Mk.,  
und ein 6störiges mit 18 Tönen 4  
Mark, nur 10 Mark 20 Pf., mit 21  
Tönen bloß 11 Mk. Mit großer Güte  
kostet jedes Instrument 50 Pf. extra.  
Eine hochfeine Accord, bisher mit 3  
Klappen und sämtlichem Zubehör  
kostet bloß 4 Mark, mit 6 Klappen  
8 Mark. Verkauft gegen Nachnahme.  
Versand frei. Porto 8 Pf. Selbst-  
erleuchtlicht umloht. Preisliste gratis.  
**Garantie** für 10jährige Haltbarkeit der  
Zahnräder und Gehaltung des In-  
strumentes. Zahlende Nachbestellungen  
und Ankaufsgeschäften.  
**Herr Seering, Neuenroder-Werk.**

In der Garantie, die ich leiste, liegt die beste Bürgschaft für die Veiierung  
eines guten Instruments, nicht in markt-  
schreierlichen Annoncen.  
Meinen werthen Kunden die besten  
Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
**L. Reuter,**  
Barbier und Friseur,  
Weissenfels.





